

## Mitteilung

im: **Planungsausschuss**

---

**Betreff: Gesundheitszentrum Oberer Schnarrenberg**

---

### **Die Verwaltung teilt mit:**

Das Universitätsklinikum Tübingen plant die Errichtung eines Neubaus für ein Gesundheitszentrum am oberen Schnarrenberg. Das Vorhaben umfasst ein Zentrum für ambulante Rehabilitation, Prävention und Sportphysiotherapie, Einrichtungen für die Sportmedizin, eine Psychosomatische Tagesklinik sowie ein Gästehaus und eine Cafeteria. Das Gesundheitszentrum soll zwischen dem bestehenden Gebäude des Interfakultären Instituts für Biochemie (IFIB) und der HNO-Klinik errichtet werden. Das IFIB-Gebäude soll in einer späteren Entwicklungsstufe abgebrochen und die frei werdenden Flächen für einen Campusplatz und ggf. für eine weitere bauliche Erweiterung der Kliniken genutzt werden. Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung beabsichtigt, auf dem oberen Schnarrenberg ein Elternhaus für die Beherbergung von Eltern schwer erkrankter Kinder zu errichten.

Für das Gebäude des Gesundheitszentrums mit einer Nutzfläche von ca. 6.100 m<sup>2</sup> ist ein Kostenrahmen von 22,5 Mio. € Baukosten vorgesehen. Bauherr ist das Universitätsklinikum Tübingen.

Die Planungen für das Gesundheitszentrum erfolgten zunächst auf Grundlage eines städtebaulichen Gutachtens für das Areal Elfriede-Aulhorn-/Hoppe-Seyler-Strasse, für dessen Erarbeitung drei Architekturbüros vom Amt Vermögen und Bau Tübingen aufgefordert worden waren. Aus diesem Verfahren wurde der Entwurf des Büros Nickl & Partner zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Für die Konkretisierung der weiteren Planung des Gesundheitszentrums hat das Universitätsklinikum nach einem europaweiten VOF-Suchverfahren das Architekturbüro Wörner und Partner aus Frankfurt beauftragt. In der ersten Planungsphase wurde das städtebauliche Konzept des Büros Nickl & Partner unter Wahrung der Grundidee einer zukünftigen Haupteingangsebene für das Klinikum auf Höhe der Ebene 03 des Crona-Gebäudes weiterentwickelt.

Die Planung berücksichtigt insbesondere auch die strikte Forderung der McDonald's Kinderhilfe Stiftung nach einem vollständig eigenständigen Gebäude für das Elternhaus.

Mit dem geplanten Neubau des Gesundheitszentrums reagiert das Universitätsklinikum auf die zunehmende Ambulantisierung des Gesundheitswesens. Neben dem ambulanten Operieren ist auch der rehabilitative Bereich hiervon betroffen. Zusätzlich bedingt auch die zunehmende Verkürzung der stationären Verweildauer eine stark erhöhte Nachfrage nach therapeutischen und rehabilitativen Leistungen. Durch die gemeinsame Unterbringung des Therapie- und Rehabilitationszentrums mit der Sportmedizin, der psychosomatischen Tagesklinik, dem Gästehaus und der Cafeteria in einem gemeinsamen Neubau ergeben sich umfangreiche Flächensynergien, die die Voraussetzung für die Wirt-

schaftlichkeit des Gesamtprojekts bilden. Das Gästehaus mit ca. 35 Appartements kommt dabei dem dringenden Bedarf nach unmittelbar an der Klinik angrenzenden Unterkunftsmöglichkeiten für ambulante Patienten, Angehörige, Forscher, Referenten und Kongressbesucher nach. Die Sportmedizin wird ebenso wie die psychosomatische Tagesklinik aus der ehemaligen HNO umgesiedelt.

Das UKT und das VBA stellen dem Planungsausschuss das Konzept des Büros Wörner und Partner zur Entwicklung des Gesundheitszentrums in der Sitzung des Planungsausschusses vor.